Graz *wächst*

Stadt- und Verkehrs-entwicklung der wachsenden Stadt Graz

Technische Universität Graz

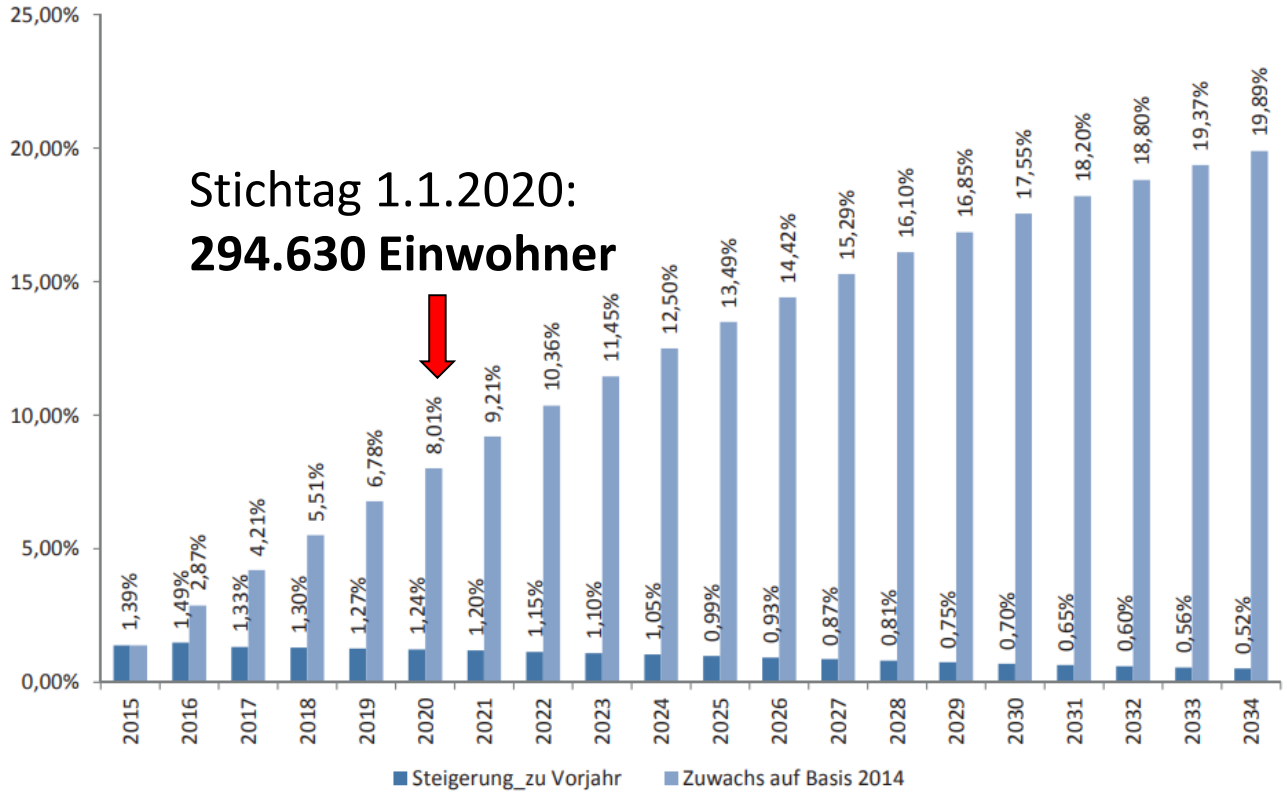
Stadtbaudirektor DI Mag. Bertram Werle

23. Jänner 2020

graz.at

GRAZ

Graz wächst



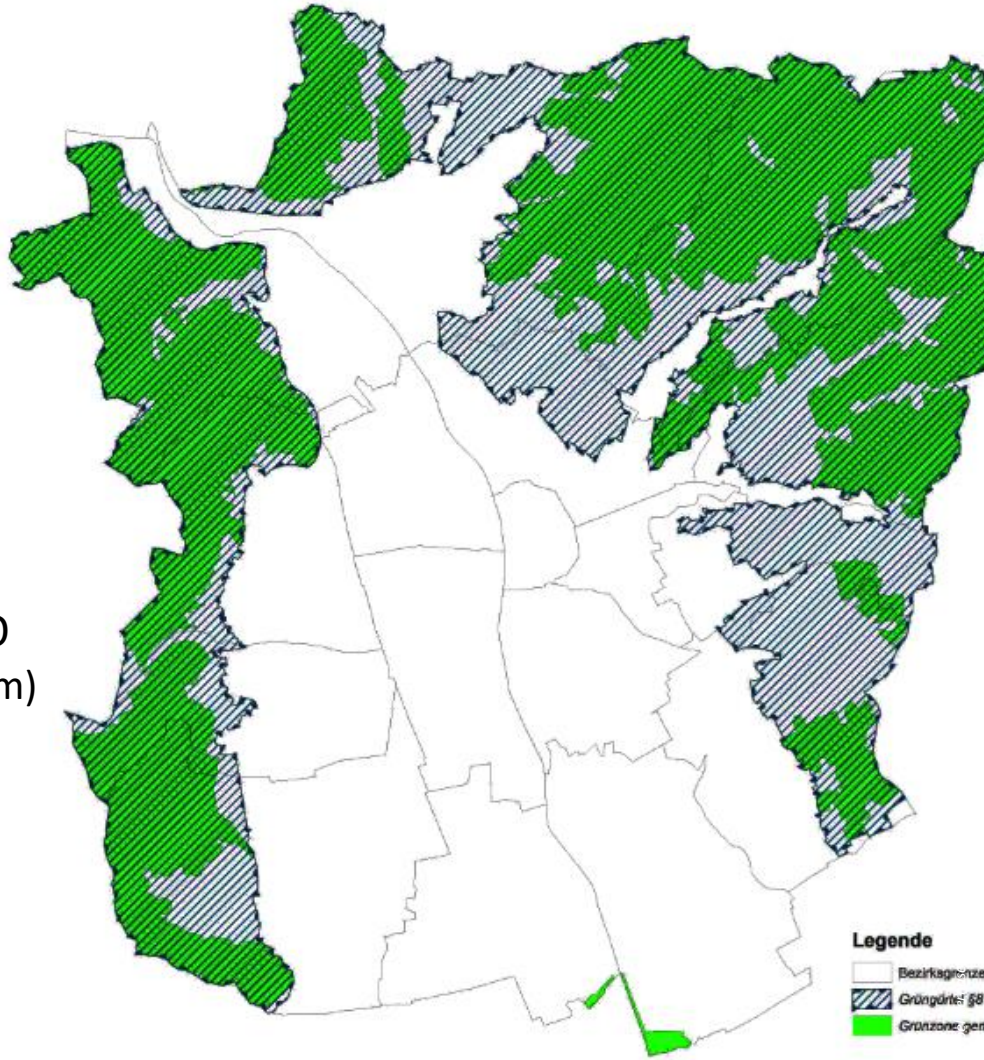
Anstieg seit 1.1.2003 bis heute rd. plus **70.000 EW** (Hauptwohnsitze)

Prognose Bevölkerungswachstum: 2015 – 2034 Zuwachs plus ~ **50.000 EW**

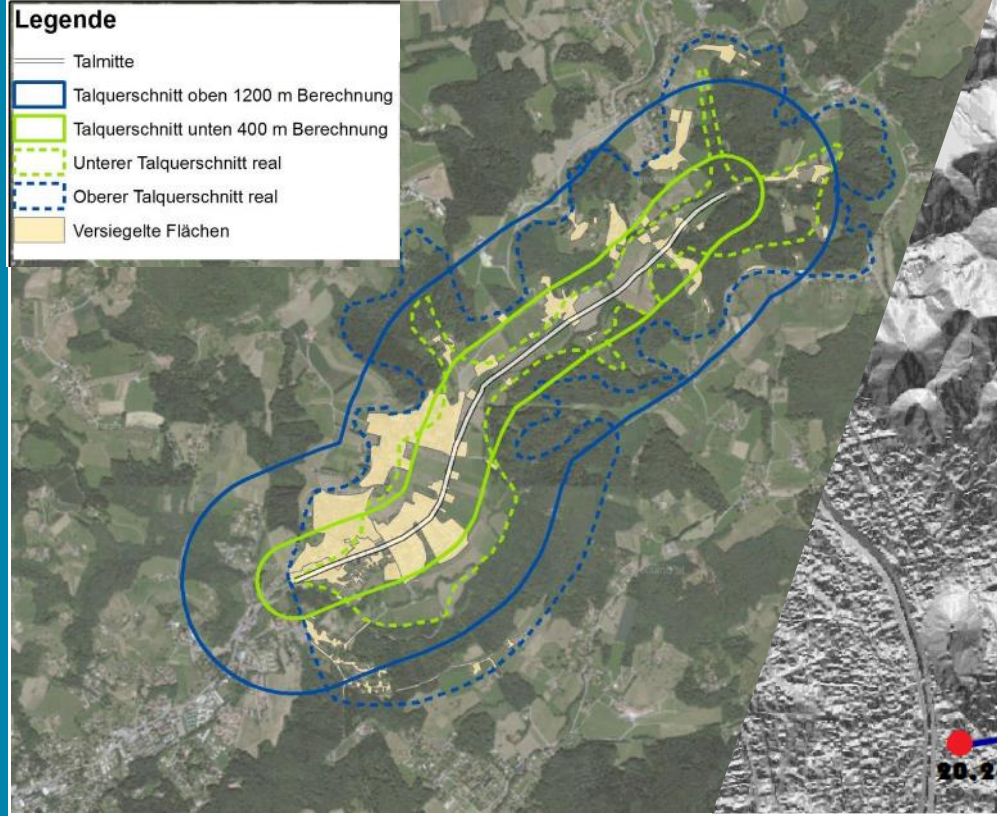
Nachhaltige Stadtentwicklung

Grüne Lunge von Graz

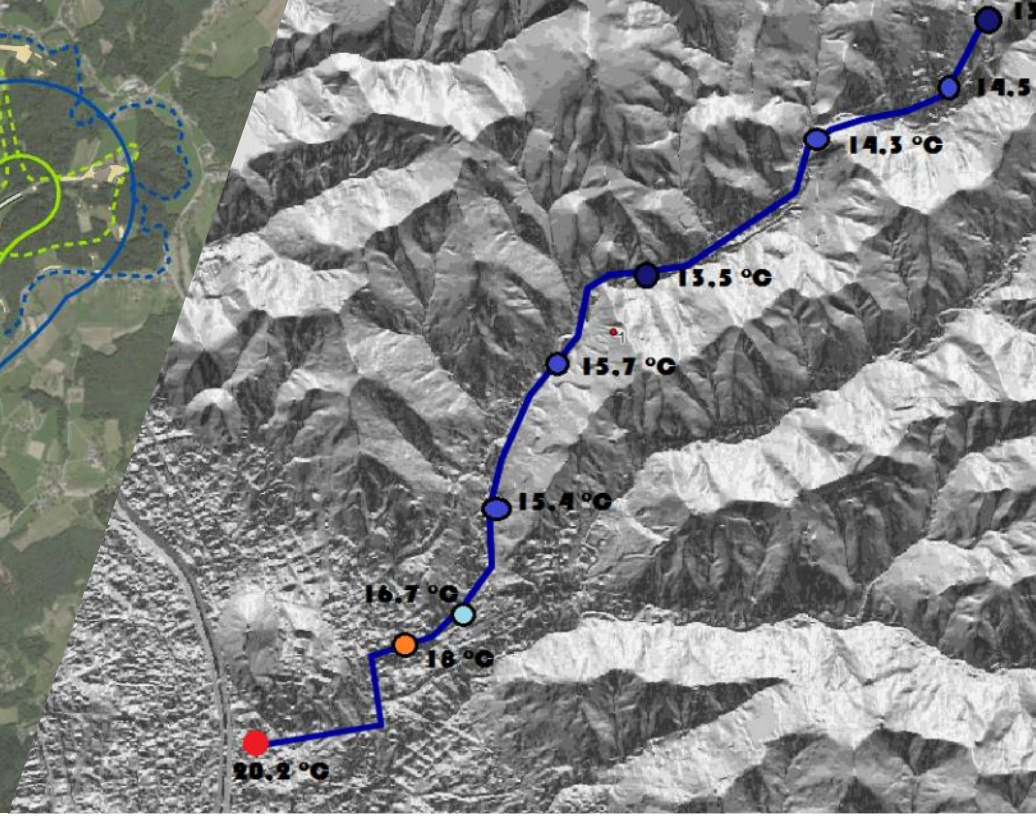
- Gesamtstadtgebiet:
  127 km2
- Grüngürtel ca. 50%
  (definiert im STEK)
  dies sind ca. 6.394 ha.
- 33% des Stadtgebiets
  liegt in der Grünzone lt. REPRO
  (Regionales Entwicklungsprogramm)
- 25% des Stadtgebietes
  ist Waldfläche



Kaltlufteinzugsgebiet Graz



Quelle: C. Harg (2015



Quelle: Umweltamt Graz

Kaltluftproduktion für Graz (Mariatrosterbecken)

Temperaturmessfahrt Umweltamt Graz; 13. August 2015, 6 Uhr früh

Herausforderung:

Wie Bevölkerungs-wachstum bei beschränkter Fläche nachhaltig ermöglichen?

Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

- Schaffung von (leistbaren) Wohnraum
- Wirtschaftsstandort erhalten und Arbeitsplätze schaffen
- Soziale Durchmischung und Angebote für alle Lebensphasen
- Erhalt der Freiflächen im Stadtgebiet
- Vermeidung von Verkehrskollaps
- Klimaschutz und Klimawandelanpassung

„Graz entwickelt sich zu einer Smart City.“

1. Leitsatz im Stadtentwicklungskonzept 4.0

Eine Smart City bedeutet ein verantwortungsvoller und effizienter Umgang mit Ressourcen. Ziel ist eine hohe Nachhaltigkeit bei gleichzeitig hoher Lebensqualität.

Instrumente für eine „smarte“ Stadtentwicklung

Städtebau und Baukultur

- Kompakte Bebauungsformen
- Nutzungsmix innerhalb der Quartiere
- Freiflächenausstattung
- Architekturwettbewerbe und intelligente Gebäude
- Nachhaltige Energieversorgung
- Nachhaltige Mobilitätskonzepte

Mobilitäts-strategie

Verkehr

zuerst vermeiden,

dann verlagern,

dann verbessern

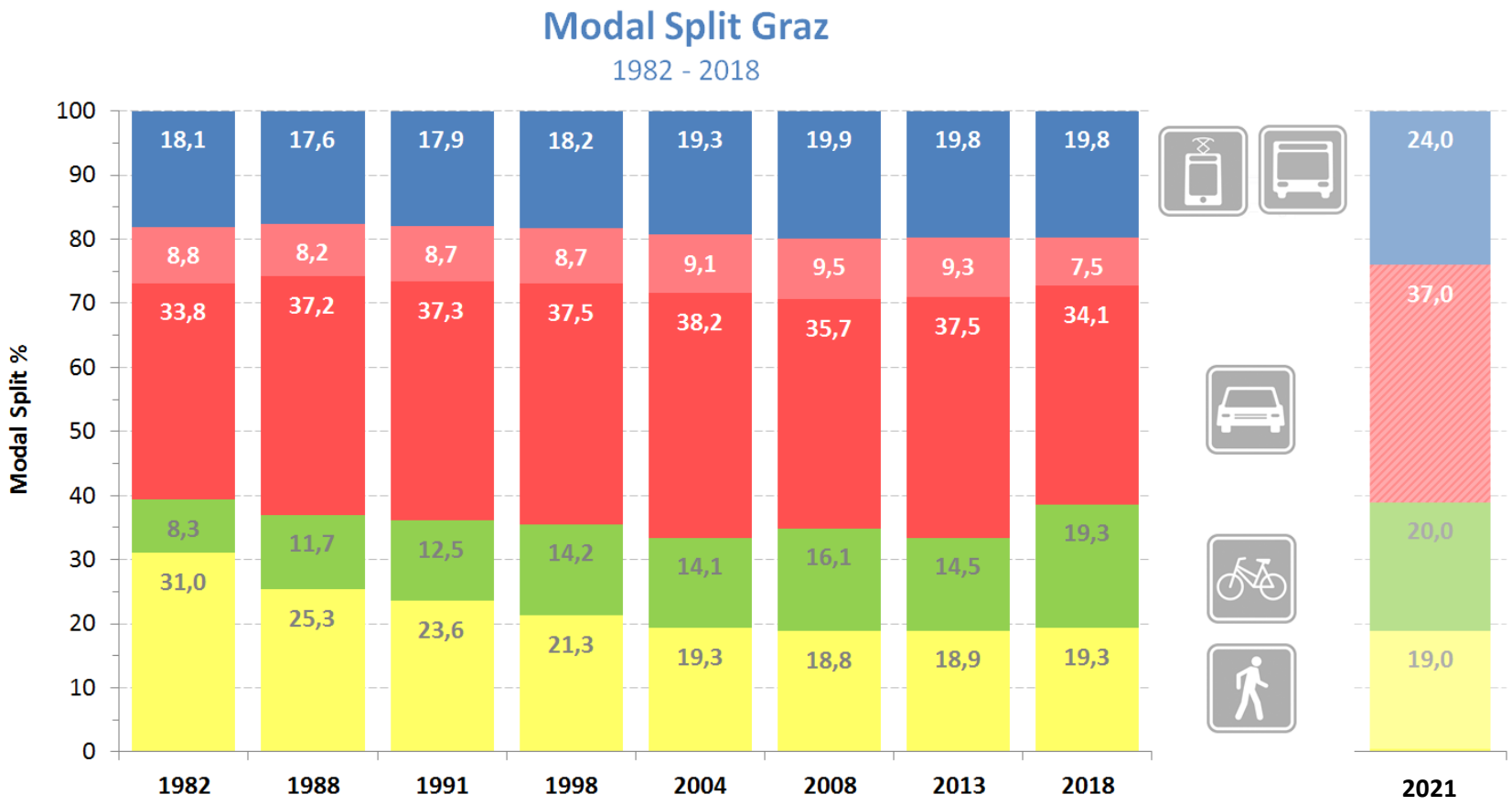
Mobilitäts-strategie

Verkehrspolitische Leitlinie 2020

1. Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt
2. Graz als Stadt der kurzen Wege
3. Mobilität ist in ihrer Gesamtheit zu betrachten
4. Mobilität im urbanen Raum bedeutet Vorrang für die Sanfte Mobilität
5. Graz als Teil einer Region setzt auf Kooperation

www.graz.at/mobilitaetsstrategie

Verkehrsmittelwahl der Grazer Wohnbevölkerung



TRENDS

Urbanisierung

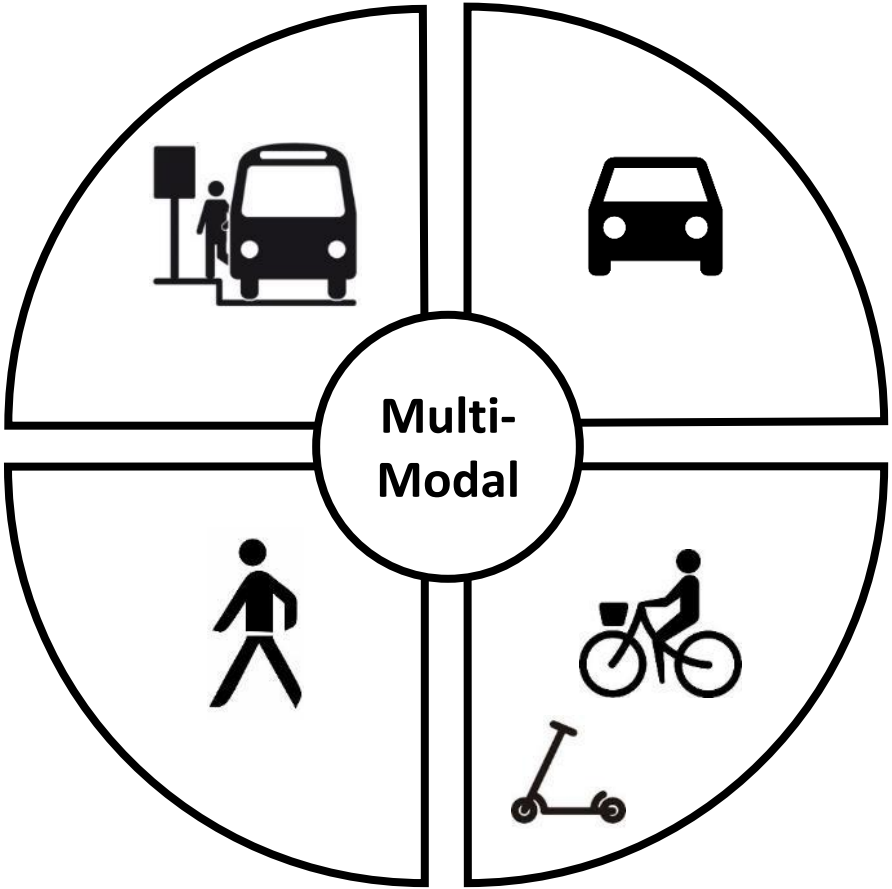
Platz für Menschen (4.0)

RADRENAISSANCE

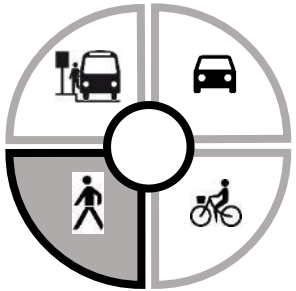
Klimabewusstsein

Online-Kauf

Urbane Mobilitätsarten



Fußverkehr



Fußverkehr als DAS Instrument für **lebenswerte und belebte** Innenstädte und Stadtteilzentren

Offensive zur Nahmobilität / Ausbau des Gehsteignetzes

Fußgängerfreundliche Gestaltung von Plätzen

Steigerung der Aufenthaltsqualität (Bäume, Möblierung)

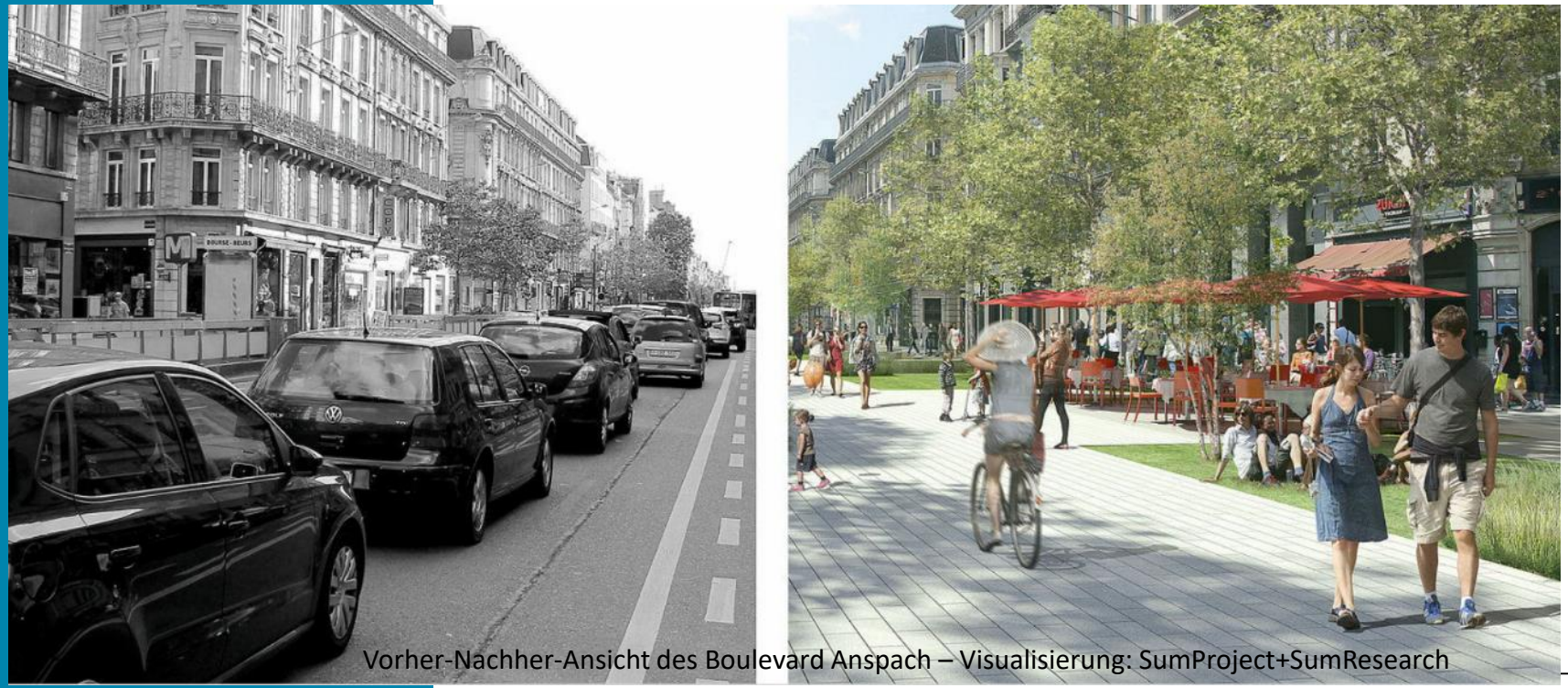
Straßenraum-transformationen

…oder

“Platz für Menschen 4.0”

Straßenraum-transformationen

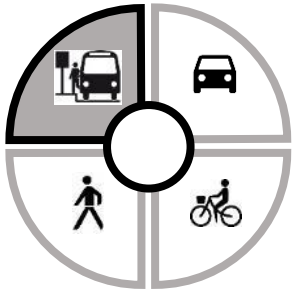
Boulevard Anspach, Brüssel



Vorher-Nachher-Ansicht des Boulevard Anspach – Visualisierung: SumProject+SumResearch

ÖV

Öffentlicher Personen-nahverkehr



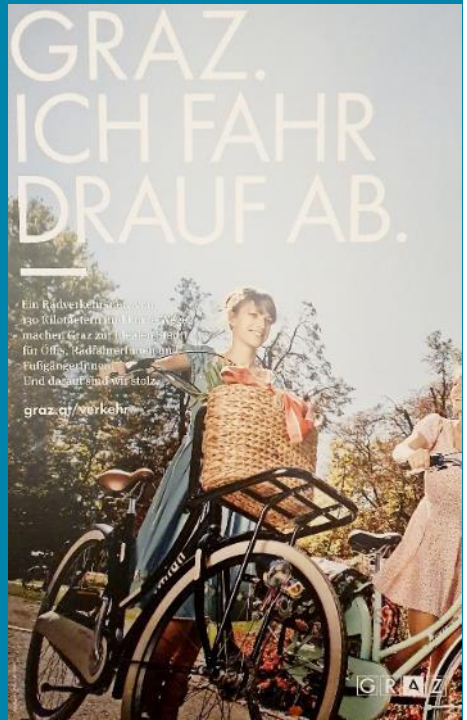
ÖV Offensive

Straßenbahnausbau als Rückgrat der urbanen Mobilität

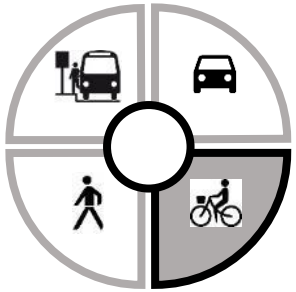
Ausbau von P&R-Plätzen

Angebote für die **„letzte Meile“** – GUST Mobil

Radverkehr



Rad-Offensive (100 Mio Euro)



Herausforderung bei der Flächenverteilung von historisch gewachsenem Stadtraum

„….Nach Berlin kündigten auch New York und Graz (Österreich) an ihre Brieftaschen zu zücken:

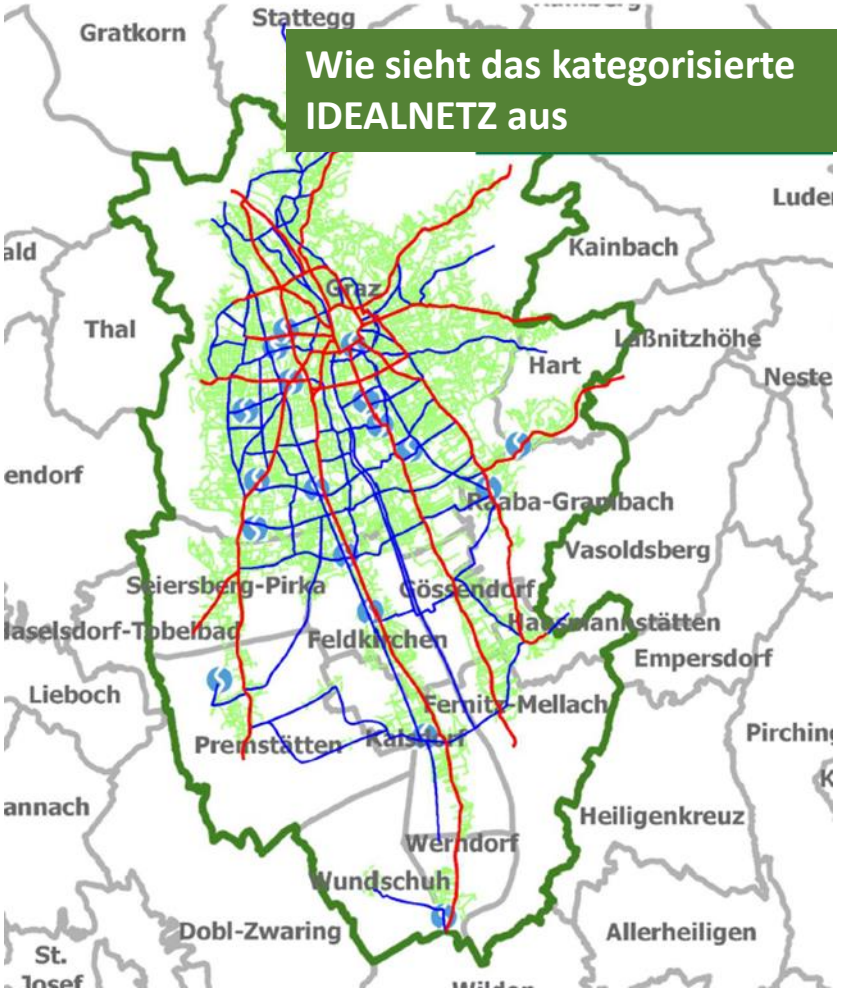
New York wird 1,7 Milliarden Dollar für die nächsten 10 Jahre und Graz 100 Millionen Euro für Fuß- und Radwege reservieren….“

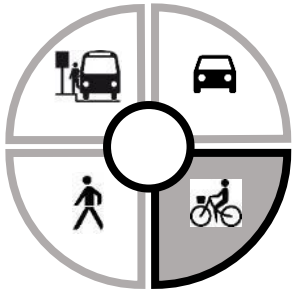
Rad-Newsletter Holland, Dezember 2019

Radverkehr

Radnetzstudie

- *kurze Wege*
- *attraktive Räume*
- *Multimodalität*

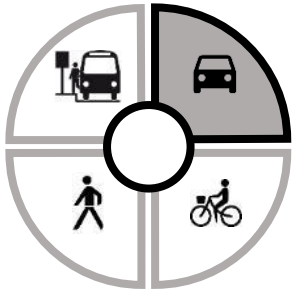




MIV

Motorisierter Individualverkehr

Herausforderung
Grössenwachstum KFZ
Bild © VCÖ



Planerische Herausforderung:

Größenwachstum der Autos

Der historisch gewachsene, **öffentliche Raum** steht nur **begrenzt** zur Verfügung

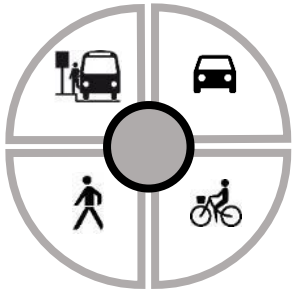
Anrainer / **Quartiersgaragen** / Stellplatz-Strategie

Trends: Elektrifizierung / (Halb)Autonomes Fahren / Sharing

Multimodalität

„Verknüpfung der Mobilitätsangebote in der Realität und im Kopf“

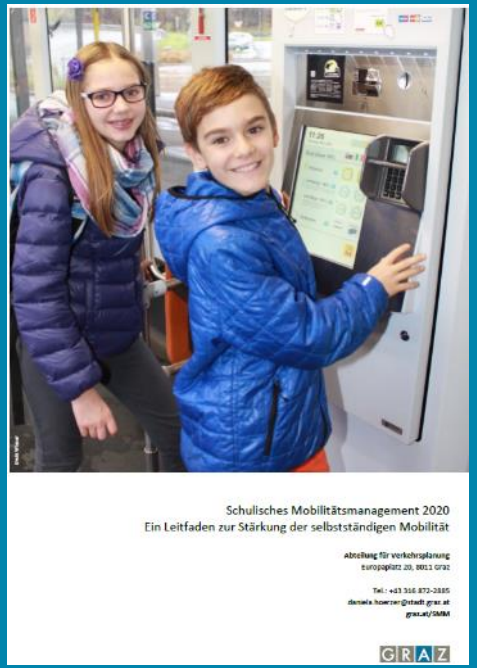
Mobility as a Service – MaaS



Seamless Mobility

Multimodale Knoten

Bewusstseins-bildung / Beratung



- Mobilitätsmanagement – Beratung für Firmen
- Schulisches Mobilitätsmanagement
- Zuzügler-Paket
- Mobilitätsverträge

Zusammenarbeit in der Region

Gemeinsame Erstellung des RMP SZ –

Regionalen Mobilitätsplans für den Steirischen Zentralraum ab 2020

Ausbau des TIM-Konzeptes

im Ballungsraum: TIM-Regio

Verknüpfung der Radachsen

im Zuge der Radverkehrskonzepte GU

Zusammenarbeit in der Region

Pendeln

85.000 EINpendler

35.000 AUSpendler

90.000 Graz-Binnen Pendler

Quelle: Abteilung 17 des Landes - Referat Statistik und Geoinformation

basierend auf Daten der Statistik Austria (Abgestimmte Erwerbsstatistik 2016)

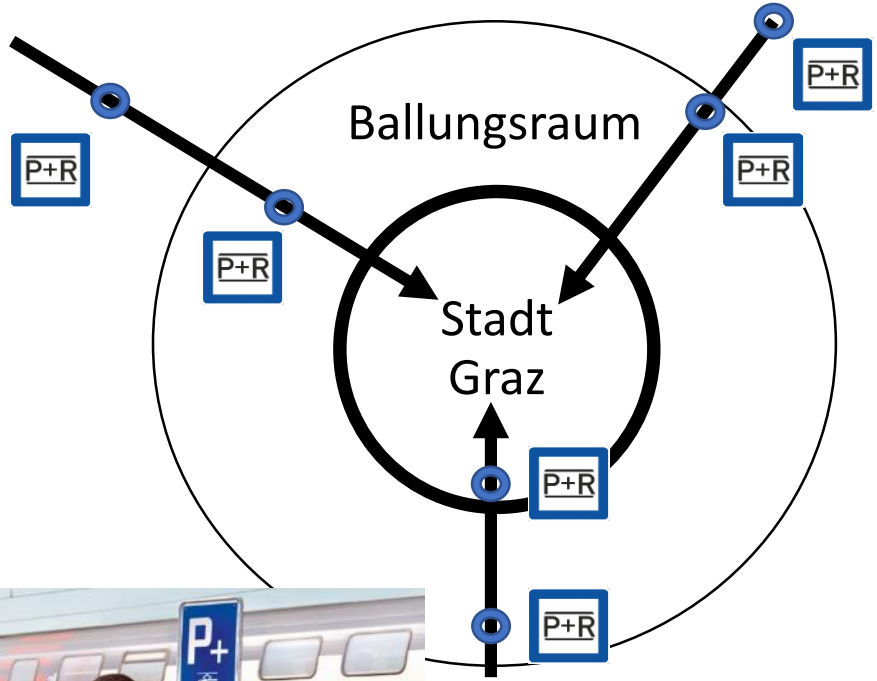
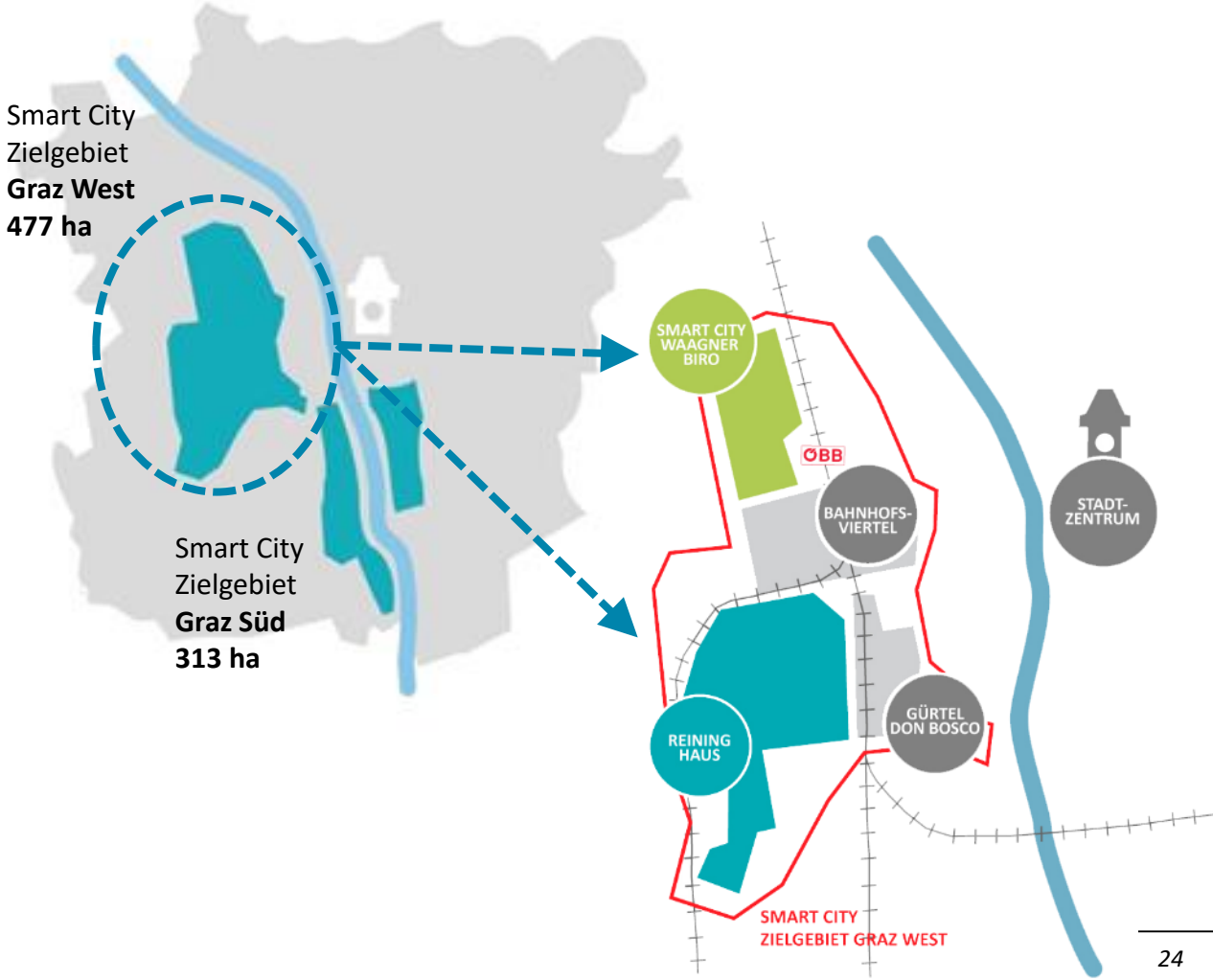


Bild © SBB

Smart City Graz

Zielgebiete

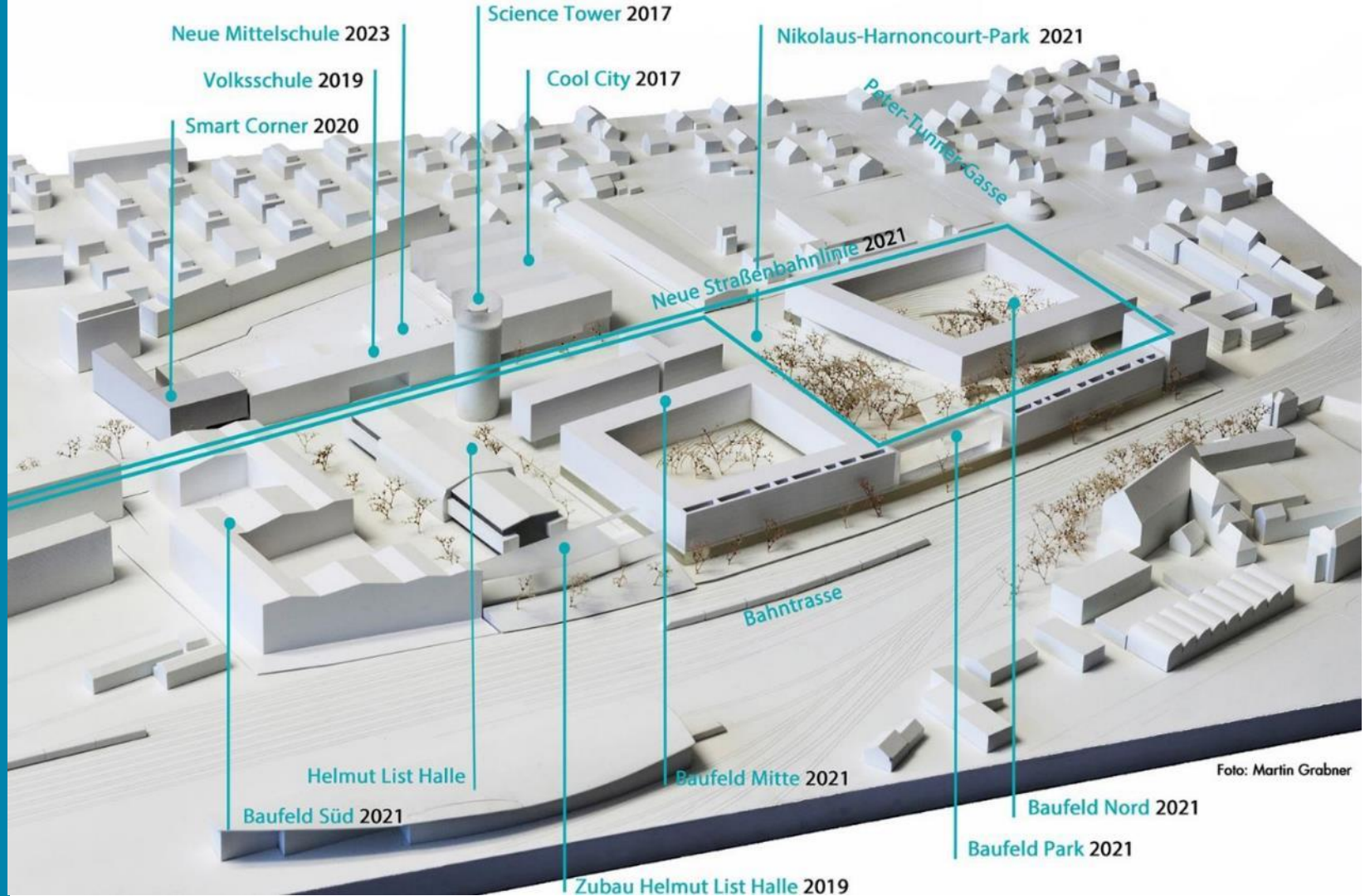
Vorzeige- und Pilotprojekte für Nachhaltigkeit und Innovation



My Smart City Graz

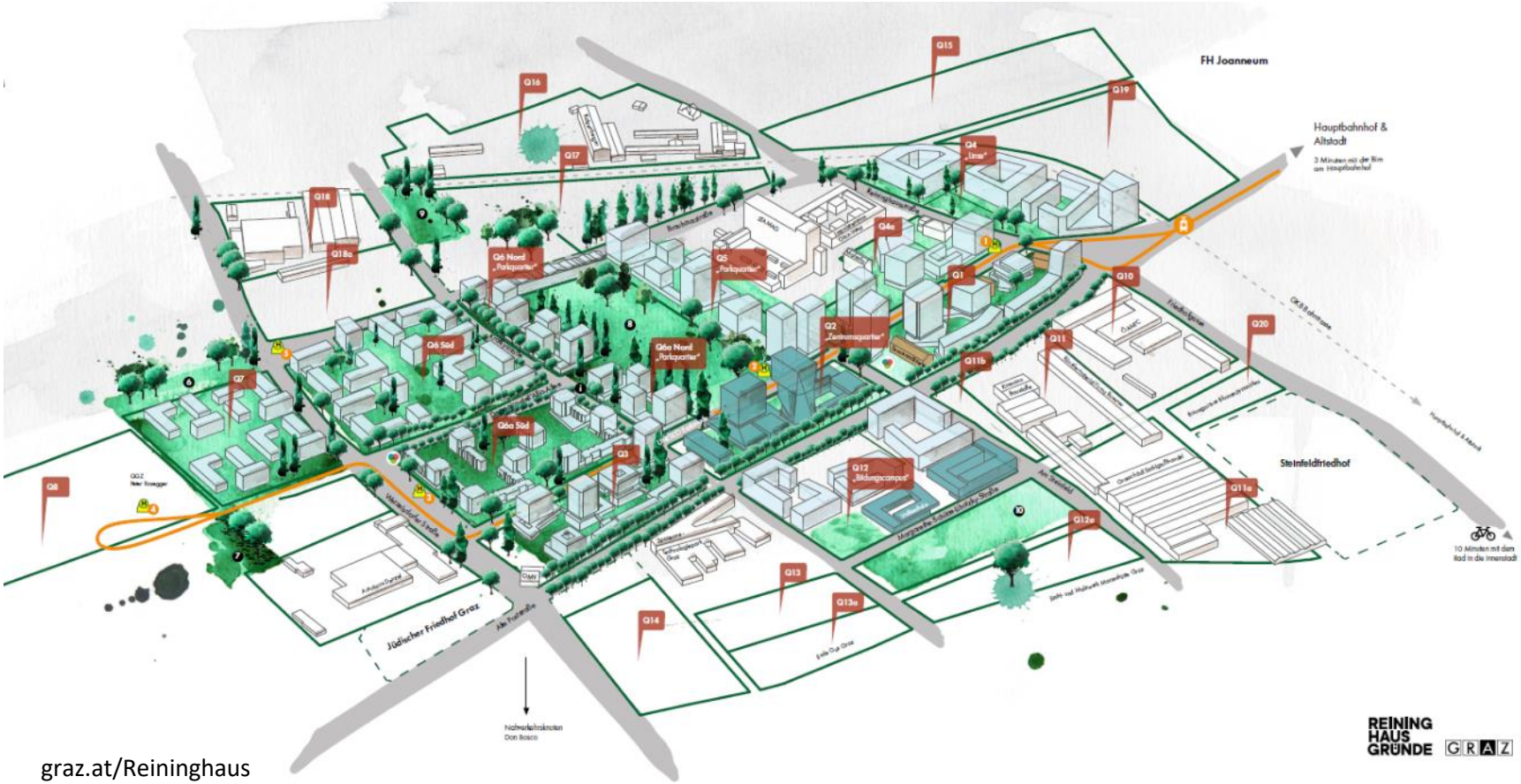
Im Umfeld der Helmut List Halle

Übersicht Quartiersentwicklung



Reininghausgründe

Übersicht Quartiersentwicklung



graz.at/Reininghaus
reininghausgründe.at

REINING HAUS GRÜNDE GRAZ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit